

Von Sebastian Kühl

So mancher Passant fuhr erschrocken zusammen, als einige junge Leute plötzlich auf dem Marktplatz herumkrakeelten. Bei genauerem Hinhören stellte sich heraus, dass es Verse eines berühmten Dichters waren, die von den Gymnasiasten rezitiert wurden.



Im September bekommen die Blumen im KunstgARTen Konkurrenz durch die fünfte Auflage des Projekts Opus.

PASEWALK. Lauthals lamentieren die jungen Leute auf dem Marktplatz. Sie filmen sich dabei mit einer Videokamera. Einige Passanten bleiben stehen, wollen wissen, was hier los ist. „Kein Kommentar. Fotografieren verboten“, sagt Jana Semrau. Die Kunstlehrerin betreut am Oskar-Picht-Gymnasium das Projekt Opus. „Was die Schüler hier machen, ist Teil einer

Überraschung.“

Wer den Jugendlichen genau zuhörte, konnte bei ihrem nur wenige Minuten dauernden Auftritt die Verse eines berühmten Autors heraushören. „Ich will nicht zu viel verraten“, sagt Semrau. Es handele sich aber um ein Stück, das zum Thema Liebe passe. Denn die diesjährige Auflage des Kunstprojekts Opus steht unter dem Motto „Amour fou – verrückte Liebe.“ Die Veranstaltung findet am 14. September ab 19 Uhr im Pasewalker KunstgARTen statt. „Professionelle Künstler und Schüler teilen sich dann die Bühne“, kündigt die Kunstlehrerin an. Noch ist im KunstgARTen an der Uecker von einer Bühne nichts zu sehen. Das werde sich aber rechtzeitig ändern, verspricht Semrau. Wenn sich am 14. September der Vorhang hebt, wird das Geheimnis um die schauspielernden Schüler mit der Kamera gelüftet.